



<https://biz.li/33lv>

BESCHLUSS: KLINIKEN GROSSBURGWEDEL UND LEHRTE SOLLEN IN NEUBAU IN GROSSBURGWEDEL ZUSAMMENGEFÜHRT WERDEN

Veröffentlicht am 23.03.2023 um 13:09 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der Aufsichtsrat des Klinikum Region Hannover hat in seiner Aufsichtsratssitzung am heutigen Donnerstag, 23. März 2023, die Weichen für einen für einen Neubau des Standortes in Großburgwedel gelegt. Der Aufsichtsrat stimmte in seiner heutigen Sitzung der erarbeiteten Medizinstrategie 2030 zu. So besagt der Beschluss des Aufsichtsrates, dass die Standorte Großburgwedel und Lehrte am Standort Großburgwedel zusammengeführt werden. Die dafür zunächst erforderliche Erweiterungsbauten werden als Interimslösung geprüft und realisiert. Die Neubauplanungen am Standort Großburgwedel werden in enger Abstimmung mit dem Land Niedersachsen fortgeführt. Tim Wook Landtagsabgeordneter für Burgwedel begrüßt die Entscheidung des Aufsichtsrates: "Mit dem Beschluss erhalten wir die gute Gesundheitsversorgung in Burgwedel und bauen diese weiter aus. Der Beschluss des Aufsichtsrates ist eine klare Bestätigung des Standorts Burgwedel", sagt Tim Wook. "Nun können Land und Region Hand in Hand für einen guten Neubau sorgen. Ein guter Tag für die Gesundheitsversorgung in Burgwedel", so Wook. Auch Joachim Lücke, Fraktionsvorsitzender der SPD-Ratsfraktion im Stadtrat von Burgwedel, ist über die guten Nachrichten aus dem KRH Aufsichtsrat erfreut: "Nun haben wir endlich Planungssicherheit", hält Lücke fest. "Als SPD-Ratsfraktion haben wir uns immer für den Standort in Großburgwedel eingesetzt. Damit ist das Hin und Her nun vorbei. Ich bedanke mich herzlich bei Regionspräsident Steffen Krach, der mit der Medizinstrategie den Standort Burgwedel klar in den Fokus nimmt. Die SPD-Ratsfraktion wird die weiteren Planungen von Land und Region positiv begleiten", so Lücke. Nach Beschluss des Aufsichtsrates muss nun noch die Regionsversammlung der Medizinstrategie 2030 zustimmen.